



Evangelische & katholische Religion

„Was macht mich glücklich?“ „Wer bin ich eigentlich?“ „Was glaube ich?“, „Was passiert nach dem Tod“ usw. mit diesen Fragen wollen wir uns im Religionsunterricht beschäftigen. Das besondere an der Klassenstufe 5 & 6 ist, dass der Religionsunterricht konfessionell übergreifend stattfindet, d.h. dass katholische und evangelische Schüler*innen gemeinsam den Religionsunterricht besuchen. Dies fördert einen regen Austausch untereinander und man lernt sehr viel von anderen Mitschüler*innen.



Um am Religionsunterricht teilnehmen zu können, muss man nicht getauft oder als evangelisch oder katholisch eingetragen sein. Es ist jeder willkommen! Bei der Anmeldung müssen Sie jedoch angeben, welches Fach Ihr Kind belegen soll.

Im Fach Religion beschäftigen wir uns mit...

- dem christlichen Glauben und dessen Inhalt.
- den Fragen „Woher“ und „Wohin“.
- dem Sinn des Lebens und was uns Orientierung geben kann.
- den Grundlagen des christlichen Glaubens und die der anderen großen Weltreligionen.
- mit allg. Themen wie Sterben, Tod, Auferstehung, Schöpfung, Gerechtigkeit, usw.



Durch den Religionsunterricht lernen die Schüler

- andere Meinungen stehen zu lassen.
- im Austausch mit anderen von deren Erfahrungen zu profitieren.
- altersgemäße Zugänge zu biblisch-christlichen Traditionen und sollen befähigt werden biblische Texte zu verstehen.

Die Fachschaft Religion veranstaltet während des Schuljahres mit Hilfe der Schüler

- Schulgottesdienste
- Adventsfrühstück
- Exkursionen zum Thema Juden und Nationalsozialismus (Struthof)
- Weihnachtssingen
- Lerngänge in die Kirchen



Das Fach Religion ist ordentliches Lehrfach, es ist im Grundgesetz (Art. 7 Abs. 3) verankert und zählt wie jedes andere Fach auch. Es ist versetzungsrelevant.

Ein Wechsel kann nur als Glaubens- und Wissensgründen in den ersten zwei Wochen eines Schuljahres schriftlich mit Unterschrift der Eltern (bis 14 Jahre) beantragt werden.